

Protokoll der Aufstellungsversammlung zur Landtagswahl 2016 im Wahlkreis 9 – Koblenz

in Mülheim-Kärlich, Auf dem Düren 1, in Flöcks Heinrichshof Weißentumer Straße / K65 stattfindend.
Die Bezeichnung erfolgt gemäß Einladung zur AV und Mapsangabe. Am 19.07.2015 um 15:37 beginnend.

Der Weg zum Veranstaltungsort war gut gekennzeichnet und mit einer Vielzahl an Hinweisschildern versehen.

Beginn: 15:37 Uhr

1

- **Eröffnung der Versammlung durch die Vorsitzende Marie Salm**

Es sind 6 stimmberechtigte Mitglieder aus dem Wahlkreis 9 anwesend.

2

- **Wahl des Versammlungsleiters**

Vorgeschlagen: Thomas Marc Göbel

Abstimmung per Handzeichen: einstimmig angenommen

Thomas Marc Göbel übernimmt die Versammlungsleitung

Er stellt fest, dass die Einladung zur Aufstellungsversammlung frist- und formgerecht erfolgt ist.

3

- **Abstimmung der Tagesordnung**

Ein Entwurf der Tagesordnung liegt allen Mitgliedern vor.

Abstimmung per Handzeichen, die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

4

- **Abstimmung der Geschäfts- und Wahlordnung**

Abstimmung per Handzeichen

Geschäftsordnung 6 Stimmen dafür

Wahlordnung 5 Stimmen von 5 abgegebenen Stimmen dafür

die Geschäfts- und Wahlordnung werden in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

- Die Abstimmung- der Geschäfts- und Wahlordnung erfolgte vor Wahl der restlichen Versammlungsämter, da die Geschäftsordnung in ihrer Wahlanweisung vom Versammlungsgesetz in Teilen abweicht und der Geschäftsordnungsgrundlage Rechnung getragen wird.

5

- **Wahl des Wahlleiters**

Jürgen Grothof wird als Wahlleiter vorgeschlagen

Er wird mit Abstimmung per Handzeichen mit 5 von 5 abgegebenen Stimmen gewählt

6

- **Wahl des Schriftführers**

Birgit Wenzel wird als Schriftführer vorgeschlagen

Sie wird mit Abstimmung per Handzeichen mit 5 von 5 abgegebenen Stimmen gewählt

7

- **Wahl der Zeugen**

Vorgeschlagen werden Andreas Pfleger und Till Bösche

Abstimmung per Handzeichen

Andreas Pfleger einstimmig angenommen

Till Bösche einstimmig angenommen

8

- **Redezeit**

Festlegung der Redezeitbegrenzung von 10 Minuten zur Vorstellung der Kandidaten und 2 Minuten zur Beantwortung je Frage vorgeschlagen.

Abstimmung per Handzeichen, der Vorschlag wird 5-0-1 5 Stimmen dafür, eine Enthaltung, keine Gegenstimme angenommen

9

- **Feststellungen vor der Wahl des Direktkandidaten**

Der Versammlungsleiter stellt Folgendes fest:

Alle stimmberechtigten Mitglieder wurden ordnungsgemäß akkreditiert

Es wird nach ausdrücklicher Nachfrage von keinem Versammlungsteilnehmer die Mitgliedschaft, die Vollmacht und das Wahlrecht eines Teilnehmers, der Anspruch auf Stimmberechtigung erhoben hat, angezweifelt.

Es wird bekannt gegeben dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer das Recht hat Bewerber zur Wahl vorzuschlagen.

Es wird bekannt gegeben, dass jeder Bewerber das Recht hat sich und sein Programm der Versammlung in gebotenem Ausmaß vorzustellen.

Es wird bekannt gegeben, dass die Wahl des Wahlkreisbewerbers in geheimer Wahl mit verdeckten Stimmzetteln stattfindet.

Es wurde zu keiner Feststellung eine Gegenrede getätigt.

15:49 Uhr Der Versammlungsleiter übergibt die Versammlungsleitung an den Wahlleiter Jürgen Grothoff

10

Eröffnung der Wahl

Die Wahlleitung fragt wer als Bewerber kandidieren möchte oder ob es Vorschläge zur Kandidatur gibt.

Die Kandidatenliste wird eröffnet

Marie Luise Salm kandidiert

Auf Nachfrage der Wahlleitung gibt es keinen weiteren Vorschlag

11

- Vorstellung von Marie Salm

Marie Salm stellt sich und sein Programm vor.

Es wird Gelegenheit gegeben Marie Salm Fragen zu stellen

Marie Salm teilt auf Nachfrage der Wahlleitung mit, dass sie ausreichend Zeit hatte sich vorzustellen.

Der Wahlleiter stellt fest, dass es keine weiteren Vorschläge gibt und schließt die Kandidatenliste um 15:55 Uhr

Der Wahlleiter erklärt das Wahlverfahren

12

- Wahl des Wahlkreisbewerbers

Als Wahlhelfer wird Wolfgang Beranek vom Wahlleiter bestimmt. Keine Einwände der Versammlung.

Der Wahlleiter stellt die Stimmzettel vor.

Die Stimmzettel werden an die stimmberechtigten Teilnehmer verteilt. Der Versammlung wird die leere Wahlurne gezeigt.

Die Stimmzettel werden in die Wahlurne geworfen.

Die Wahlleitung und der Wahlhelfer zählen die abgegebenen Stimmen aus.

Die Wahlleitung verkündet das Wahlergebnis:

6 – 0 – 0

6 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

Alle Stimmzettel sind gültig

Marie Salm wird gefragt ob sie die Wahl annimmt.

Marie Salm nimmt die Wahl an.

Die Wahlleitung fragt nach Einwänden gegen die Durchführung der Wahl.

Die Wahlleitung stellt fest dass es keine Einwände gegen die Durchführung gibt.

Die Wahlleitung übergibt die Versammlungsleitung um 16:03 Uhr an Thomas Göbel

13

Wahl der Vertrauenspersonen

- Marie Salm wird als Vertrauensperson vorgeschlagen
- Thorsten Lütch wird als stellvertretende Vertrauensperson vorgeschlagen

Marie Salm wird einstimmig zur Vertrauensperson gewählt

Thorsten Lütch wird einstimmig zur stellvertretenden Vertrauensperson gewählt

14

Abstimmung über den Wunsch nach Wahl eines Ersatzkandidaten

Die Versammlung wird gefragt, ob sie einen Ersatzkandidaten wählen möchte

Abstimmung per Handzeichen

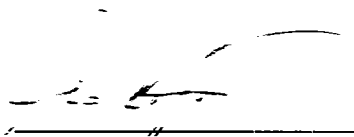
0-3-3

0 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen, 3 Stimmen Enthaltung

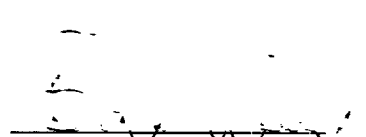
15

Schluss der Versammlung

- Die Versammlungsleitung schließt die Versammlung um 16:09 Uhr



Versammlungsleitung



Protokollant